



### Antrag zur Förderung von Projekten nach den Richtlinien der „Neuen Jugendförderung“ des Landkreises Eichstätt

Bitte ankreuzen:  Antrag nach Teilabschnitt       Antrag nach Abschluss des Projektes

Bitte ankreuzen:  Erstantrag       Folgeantrag 1       Folgeantrag 2

**1. Antragsteller:**

(Jugend-) Organisation: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/In: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**2. Projekttitle und -ort:** \_\_\_\_\_

**3. Projektziel/e:** \_\_\_\_\_

**4. Projektleitung:** \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

**5. Ort der Maßnahme:** \_\_\_\_\_

**6. Projektdauer:** vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**7. Zahl der Teilnehmer/Innen:** weiblich: \_\_\_\_\_ männlich: \_\_\_\_\_

(falls keine genauen Angaben möglich, bitte schätzen und die Angaben durch Zeitungsberichte, Fotos, etc. dokumentieren)

**8. Zahl der beteiligten Jugendleiter/Innen:** weiblich: \_\_\_\_\_ männlich: \_\_\_\_\_

**9. Einnahmen:**

a) Teilnehmergebühren \_\_\_\_\_

b) Sonstige Zuschüsse von \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

c) Sonstige Zuschüsse von \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

d) Sonstige Einnahmen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**10. Ausgaben:**

a) Honorare \_\_\_\_\_

b) Fahrtkosten \_\_\_\_\_

c) Mieten und mietähnliche \_\_\_\_\_

Aufwendungen \_\_\_\_\_

d) Arbeitsmaterialien \_\_\_\_\_

e) Druck- & Werbekosten \_\_\_\_\_

f) Verpflegungskosten \_\_\_\_\_

g) Sonstige Kosten \_\_\_\_\_

**Summe der Einnahmen:** \_\_\_\_\_ €

**Summe der Ausgaben:** \_\_\_\_\_ €

**11. Fehlbetrag ohne Landkreis-Zuschuss:** \_\_\_\_\_ €

Die Überweisung des Zuschusses soll erfolgen auf:

IBAN : \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Geldinstitut: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

**Der Antragsteller versichert, dass die vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung zweckentsprechend verwendet wird.**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift/Stempel: \_\_\_\_\_

### **Weitere erforderliche Unterlagen zur Antragsstellung:**

- **Projektbericht/ Zwischenbericht:** Im Projektbericht sollen die Zielgruppe, die Ziele, der Projektablauf, die angewandten Methoden, der erzielte Erfolg, die Teilnehmerzahl (falls kein fester Teilnehmerkreis durch Teilnehmerlisten erfasst werden kann) und die Verwendung der Mittel anschaulich dargestellt werden. Bei einer Antragsstellung nach einem Teilabschnitt des Projekts ist stattdessen ein Zwischenbericht zum Stand des Projekts und der Darlegung der Ausgaben erforderlich.
- **Finanzierungsaufstellung:** Mit der Finanzierungsaufstellung müssen alle mit der geförderten Maßnahme zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen werden. Dem Nachweis sind lesbare Kopien aller Belege beizufügen. Auf Verlangen sind die Belege im Original vorzulegen und evtl. weitere Nachweise zu erbringen.
- **Teilnehmernachweis:** Je nach Projektart sind entweder eine Teilnehmerliste (siehe Vorlage) oder eine andere geeignete Form der Dokumentation der Teilnehmerzahl (z.B. Presseberichte, Fotos) beizufügen. Die Teilnehmerliste muss enthalten:
  - Name und Vorname (Jugendleiter/Innen oder Betreuer/Innen kennzeichnen)
  - Anschrift
  - Geburtsdatum
  - Eigenhändige Unterschrift des Teilnehmers
- **Qualifizierungsnachweis:** Nachweis über die Qualifizierung der Projektleitung in Form einer Kopie der Jugendleitercard oder geeigneten Nachweisen über Art, Umfang und Gültigkeit der Jugendleiterausbildung.



## Förderung von Projekten nach den Richtlinien der „Neuen Jugendförderung“ des Landkreises Eichstätt

### Bewilligung

Bitte ankreuzen:  Bewilligung eines Teilabschnitts  Bewilligung nach Abschluss des Projektes

Bitte ankreuzen:  Erstantrag  Folgeantrag 1  Folgeantrag 2

#### 1. Antragsteller:

(Jugend-) Organisation: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/In: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

2. Titel der Maßnahme: \_\_\_\_\_

3. Zielbestimmung: \_\_\_\_\_

4. Maßnahmeleitung: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

5. Ort der Maßnahme (PLZ): \_\_\_\_\_

6. Dauer: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

7. Zahl der Teilnehmer/Innen: weiblich: \_\_\_\_\_ männlich: \_\_\_\_\_

8. Zahl der beteiligten Jugendleiter/Innen: weiblich: \_\_\_\_\_ männlich: \_\_\_\_\_

#### 9. Einnahmen:

a) Teilnehmergebühren \_\_\_\_\_

b) Sonstige Zuschüsse von \_\_\_\_\_

c) Sonstige Zuschüsse von \_\_\_\_\_

d) Sonstige Einnahmen \_\_\_\_\_

#### 10. Ausgaben:

a) Honorare \_\_\_\_\_

b) Fahrtkosten \_\_\_\_\_

c) Mieten \_\_\_\_\_

d) Arbeitsmaterialien \_\_\_\_\_

e) Druck- & Werbekosten \_\_\_\_\_

f) Verpflegungskosten \_\_\_\_\_

g) Sonstige Kosten \_\_\_\_\_

Summe der Einnahmen: \_\_\_\_\_ €

Summe der Ausgaben: \_\_\_\_\_ €

11. Fehlbetrag ohne Landkreis-Zuschuss: \_\_\_\_\_ €

Die Überweisung des Zuschusses erfolgt auf:

IBAN : \_\_\_\_\_  
BIC: \_\_\_\_\_  
Geldinstitut: \_\_\_\_\_  
Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

### Von der Kommunalen Jugendarbeit auszufüllen:

Gesamtausgaben  Förderbetrag:  €

Fehlbetrag

\_\_\_ % der Gesamtausgaben

Die bewilligte Fördersumme beträgt beim Erstantrag 70% der förderfähigen Gesamtausgaben, max. 4000€, beim Folgeantrag 1 noch 50% der förderfähigen Gesamtausgaben, max. 2000€ und beim Folgeantrag 2 noch 50% der förderfähigen Gesamtausgaben, max. 1000€. Die Förderung darf außerdem das Defizit nicht übersteigen!

### Bearbeitungsvermerk der Kommunalen Jugendarbeit

Auf den oben bezeichneten Antrag hin gewähren wir Ihnen im Wege der Anteilsfinanzierung aus Mitteln der Jugendförderung des Landkreises Eichstätt einen Zuschuss nach unseren geltenden Richtlinien.

Die Förderung ist zweckbestimmt für die oben genannte Maßnahme.

Hinweis für den Antragsteller:          
--

Bewilligter Betrag:  €

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie Klage erheben. Die Klage müssen Sie innerhalb **eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids** bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht in München,  
Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München,  
Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München,**

**schriftlich** oder **zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten (Landkreis Eichstätt) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diesen Bescheid in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Jugendschutzgesetzes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung durch E-Mail ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

**Teilnehmerliste**  
**Seite 1**

Antragsteller:  
Bezeichnung der Maßnahme:  
Ort der Maßnahme:

Beginn am:  
Ende am:

A. Referenten/Innen, verantwortliche Mitarbeiter/Innen

Nr.	Zuname, Vorname	PLZ, Wohnort	Anwesenheitstage	Eigenhändige Unterschrift
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

B. Teilnehmer/Innen

Nr.	Zuname, Vorname	Alter	PLZ, Wohnort	Anwesenheitstage	Eigenhändige Unterschrift
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					

**Teilnehmerliste**  
**Seite 2**

Antragsteller:  
Bezeichnung der Maßnahme:  
Ort der Maßnahme:

Beginn am:  
Ende am:

B. Teilnehmer/Innen

Nr.	Zuname, Vorname	Alter	PLZ, Wohnort	Anwesenheitstage	Eigenhändige Unterschrift
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					
32.					
33.					
34.					
35.					
36.					

**Teilnehmerliste**  
**Seite 3**

Antragsteller:  
Bezeichnung der Maßnahme:  
Ort der Maßnahme:

Beginn am:  
Ende am:

B. Teilnehmer/Innen

Nr.	Zuname, Vorname	Alter	PLZ, Wohnort	Anwesenheitstage	Eigenhändige Unterschrift
37.					
38.					
39.					
40.					
41.					
42.					
43.					
44.					
45.					
46.					
47.					
48.					
49.					
50.					
51.					
52.					
53.					
54.					
55.					
56.					
57.					
58.					
59.					
60.					